



Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Persistent Systems Limited Radia Client Automation-Softwareprodukte

Die in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen beschriebene Software unterliegt dem im Angebot für den Auftrag über diese Software genannten Vertrag. Die Bedingungen des Dokuments über zusätzliche Lizenzberechtigungen sind ausschlaggebend für die Zustellung der Software und haben im Falle eines Konflikts Vorrang vor allen anderen Bedingungen in dem betreffenden Vertrag.

Berechtigungen für die Produktverwendung

Dieses Dokument enthält zusätzliche Lizenzberechtigungen für die folgenden Persistent Systems Limited Radia Client Automation-Softwareprodukte:

Produkte	Suites
PSL Radia Client Automation Enterprise	PSL Radia Client Automation Enterprise PC Application Management Suite
PSL Radia Client Automation Standard	



Definitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

Begriff	Definition
<i>Clientgerät</i> oder <i>CD</i>	bezeichnet ein physisches Computersystem, auf dem ein Client-Betriebssystem ausgeführt wird, wie beispielsweise Windows XP, Windows Vista®, Windows 7, Red Hat Enterprise Linux Desktop und SUSE Enterprise Linux Desktop. Es bezeichnet auch ein physisches Gerät, auf dem ein clientbasierter Hypervisor für clientseitige virtuelle Maschinen unter einem Client-Betriebssystem ausgeführt werden. Ein Client-Betriebssystem wie ein Desktop- oder Laptop-PC, auf dem ein Server-Betriebssystem ausgeführt wird, ist nicht eingeschlossen.
<i>E-LTU</i> und <i>E-Media</i>	bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig.
<i>Gerät</i> oder <i>Dev</i>	bezeichnet eine adressierbare Entität – physisch oder virtuell –, u. a. Router, Switch, Bridge, Hub, Server, PC, Laptops, Handheld-Gerät oder Drucker, innerhalb des für Abfragen und Inventarverwaltung festgelegten Bereichs.
<i>Instance</i>	ist eine einzelne Implementierung der auf einem Server installierten Anwendung.
<i>LTU</i>	steht für "License To Use" (zu verwendende Lizenz).
<i>Mobiles Gerät</i> oder <i>MobDev</i>	bezeichnet ein Gerät, auf dem ein Betriebssystem ausgeführt wird, das für mobile Geräte entwickelt wurde wie u. a. Mobiltelefone, Tablets und Smartphones, die normalerweise über das Internet oder Mobilfunk mit einem Netzwerk verbunden werden
<i>Server</i> oder <i>SVR</i>	bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind.
<i>Suite</i>	bezeichnet mindestens zwei Softwareprodukte, die in einer Lizenz zusammengefasst sind. Die einzelnen in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte sind in den softwarespezifischen Lizenzbedingungen weiter unten angegeben. Für die in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte gelten die Berechtigungen und Verwendungseinschränkungen des jeweiligen Einzelprodukts.
<i>Thin-Clientgerät</i> oder <i>TCD</i>	bezeichnet ein physisches Computersystem, auf dem ein integriertes Betriebssystem ausgeführt wird, für das über das Netzwerk Zugriff auf einen Anwendungsserver, einen Webserver oder einen gehosteten virtuellen Desktopserver erforderlich ist, damit die Anwendungen ausgeführt werden können. Zu den integrierten Betriebssystemen gehören u. a. Windows XP Embedded, Windows Embedded Standard und Linux.
<i>Virtual Machine</i> oder <i>VM</i>	ist ein nicht physisch vorhandener Computer, sondern ein Computer, der von einem anderen Computer simuliert wird.
<i>Virtuelle Client Maschine</i> oder <i>VCM</i>	bezeichnet eine Virtuelle Maschine, die auf einem physischen Computer unter einem clientbasierten Betriebssystem ausgeführt wird, wie Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Linux.

Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Im Folgenden werden die für bestimmte Softwareprodukte geltenden softwarespezifischen Lizenzbedingungen beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe erste Seite unter "Berechtigungen für die Produktverwendung"), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

PSL Radia Client Automation Standard

Suite	Angebotsumfang
<i>PSL Radia Client Automation Enterprise PC Application Management Suite</i>	<ul style="list-style-type: none">▪ 1 PSL Radia Client Automation Enterprise Application Manager▪ 1 PSL Radia Client Automation Enterprise Application Self-Service Manager▪ 1 PSL Radia Client Automation Enterprise PC Inventory Manager

Zusätzliche Lizenzbedingungen

Begriff

A.	Die PSL Radia Client Automation-Software wird gemäß den HP-Lizenzbedingungen und -vereinbarungen lizenziert.
B.	Das PSL Radia Client Automation-Produkt ist ein abgeleitetes Produkt von Persistent Systems, Inc und Persistent Systems, Ltd., das auf den Produkten von Hewlett-Packard Development Company, L.P. basiert.

hp.com/go/SWlicensing

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2013 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für Produkte und Services von HP werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben bzw. in den mit HP geschlossenen Lizenz- und/oder Beratungsverträgen. Keine Inhalte dieses Dokuments können als zusätzliche Gewährleistung interpretiert werden. HP übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Microsoft, Windows sowie Windows Vista sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

5066-3256, erstellt im Mai 2013

